

Modulkatalog der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften für den Studiengang B.Sc. Internationale Volkswirtschaftslehre (PO 2021)

Sommersemester 2022

(04.04.2022, nach Bearbeitung durch Studiengangskoordination)

1. Pflichtmodulgruppe: "Allgemeine Grundlagen" für Studierende der iVWL

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortliche*r: Dr. Norbert Meckl

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
SP-BSc-M01	Sprachmodul(e) aus dem Angebot für Slavistik oder des ZSK	Pflicht		6	
BWL-BSc-AG-M02	Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6	4
BWL-BSc-GL-M01	Buchhaltung	Pflicht	2V+2Ü	6	6
BWL-BSc-GL-M02	Externe Unternehmensberichterstattung I	Pflicht	2V+2Ü	6	8
BWL-BSc-GL-M03	Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6	10
BWL-BSc-GL-M04	Investitionsentscheidungen	Pflicht	2V+2Ü	6	12

2. Pflichtmodulgruppe: "Quantitative Grundlagen" für Studierende der IVWL (MOE)

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Daniel Rösch

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
WiWi-BSc-Q01	Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6	15
WiWi-BSc-Q02	Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften	Pflicht	2V+2Ü	6	17
WiWi-BSc-Q03	Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften	Pflicht	2V+2Ü	6	19

3. Pflichtmodulgruppe: "Grundlagen der VWL" für Studierende der iVWL

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Jürgen Jerger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
VWL-BSc-GL-M01	Makroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6	22
VWL-BSc-GL-M02	Makroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6	24
VWL-BSc-GL-M03	Mikroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6	26
VWL-BSc-GL-M04	Mikroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6	28
VWL-BSc-GL-M05	Einführung in die Ökonometrie	Pflicht	2V+2Ü	6	30
VWL-BSc-GL-M06	Methoden der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	2V+2Ü	6	32

4. Pflichtmodulgruppe Internationale VWL

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Jürgen Jerger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
VWL-BSc-AE-M01	Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6	35
VWL-BSc-AE-S01	Seminar aus dem Themenbereich Außenwirtschaft und Entwicklungsekonometrie	Pflicht	1V+5Ü	6	37
VWL-BSc-AE-M02	International Finance	Pflicht	2V+2Ü	6	39
VWL-BSc-AE-M03	Entwicklungsökonomik	Pflicht	2V+2Ü	6	41
<i>6 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:</i>					
VWL-BSc-WBMO-M01	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	43
VWL-BSc-IROEK-M02	Regionalökonomie I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6	45

5. Schwerpunktmodulgruppe für Studierende der iVWL

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Jürgen Jerger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
<i>Es muss eines der drei angegebenen Fachgebiete gewählt werden. Alle 30 Leistungspunkte sind aus nur einem der drei Fachgebiete zu erbringen.</i>					

iVWL-BSc-SP01	Rechtswissenschaft mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa	Wahlpflicht		30	
iVWL-BSc-SP02	Politikwissenschaft mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa	Wahlpflicht		30	
iVWL-BSc-SP03	Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa	Wahlpflicht		30	

6. Wahlmodulgruppe für Studierende der iVWL

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Jürgen Jerger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
iVWL-BSc-WM01	Praktikum	Wahlpflicht		max. 6	
iVWL-BSc-WM02	Aus dem Studienangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Wahlpflicht		max. 18	
iVWL-BSc-WM03	Mit wirtschaftswissenschaftlichem Inhalt aus einem Auslandsemester / Auslandjahr (auf Antrag)	Wahlpflicht		max. 18	
iVWL-BSc-WM04	Mit wirtschaftswissenschaftlichem Inhalt von anderen Hochschulen im Falle eines Studienortswechsels (auf Antrag)	Wahlpflicht		max. 18	

7. Forschungsmodulgruppe für Studierende der iVWL

ECTS: 12; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Jürgen Jerger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G	Seite
iVWL-BSc-F01	Bachelorarbeit IVWL	Pflicht		10	50
iVWL-BSc-F02	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten IVWL	Pflicht	1V+5Ü	2	51

Beschreibung aller Module der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften – B.Sc. Internationale Volkswirtschaftslehre (PO 2021)

1. Pflichtmodulgruppe: "Allgemeine Grundlagen" für Studierende der iVWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Nach Abschluss der Modulgruppe haben die Studierenden die Fähigkeit erlangt, juristische Denkweisen nachzuvollziehen und die grundlegend rechtlichen Konzepte verstanden, die für Unternehmer im BGB und HGB von Bedeutung sind. Den Studierenden werden die Basisdisziplinen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Es können Qualifikationen in den Bereichen Buchhaltung (Verbuchung von Geschäftsvorfällen), Unternehmensberichterstattung (gesetzeskonforme Erfassung von Geschäftsvorfällen im Jahresabschluss sowie im Lagebericht nach HGB, Beurteilung und Gestaltung von Maßnahmen im Rahmen der Bilanzpolitik), Investitionsentscheidungen (dynamischen Verfahren der Barwert-, End- und Kapitalwertberechnung, vollständige Finanzpläne) und Finanzierung (Bewertung von Fremd- und Eigenkapitalfinanzierungsformen) erworben werden. Neben der wirtschaftlichen Kompetenz wird auch Sprachkompetenz in mittel- oder osteuropäischen Sprachen vermittelt.

Alle Module müssen belegt werden.

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortliche*r: Dr. Norbert Meckl

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
SP-BSc-M01	Sprachmodul(e) aus dem Angebot für Slavistik oder des ZSK	Pflicht		6
BWL-BSc-AG-M02	Grundzüge des Privatrechts	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M01	Buchhaltung	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M02	Externe Unternehmensberichterstattung I	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M03	Finanzierung	Pflicht	2V+2Ü	6
BWL-BSc-GL-M04	Investitionsentscheidungen	Pflicht	2V+2Ü	6

Modul BWL-BSc-AG-M02

1. Name des Moduls:	Grundzüge des Privatrechts									
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Dr. Peter Gril									
3. Inhalte des Moduls:	1. Grundzüge der ersten drei Bücher des BGB (= Allgemeiner Teil; Recht der Schuldverhältnisse; Sachenrecht) 2. Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts									
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden diejenigen systematischen Kenntnisse über Rechtsbegriffe und Normzusammenhänge vermittelt bekommen, die erforderlich sind, um rechtliche Probleme erkennen und im Gedankenaustausch mit Juristen lösen zu können. Um die Anwendung und Wirkungsweise von Rechtsnormen zu verstehen, wurde die juristische Argumentationstechnik anhand zahlreicher Fallbeispiele ausführlich geübt.									
5. Teilnahmevoraussetzungen:										
a) empfohlene Kenntnisse:	keine									
b) verpflichtende Nachweise:	keine									
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der VWL" BSc iVWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der iVWL" BSc WInfo (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der Wirtschaftsinformatik"									
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester									
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester									
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester									
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.									
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:										
12. Modulbestandteile:										
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung					
1	P	Vorlesung	Grundzüge des Privatrechts	2						
2	P	Übung	Grundzüge des Privatrechts	2						

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Grundzüge des Privatrechts	Klausur	120		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul BWL-BSc-GL-M01

1. Name des Moduls:	Buchhaltung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Dr. Daniel Blab
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktionsweise des betrieblichen Rechnungswesens - Rechtliche Grundlagen - Inventur und Inventar - Organisation der Bücher - Kontensystematik - Buchungstechnik anhand verschiedener, betrieblicher Sachverhalte - Vorbereitung des Jahresabschlusses
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens, insbesondere der Buchhaltung, erfahren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche betriebliche Sachverhalte auf den entsprechenden Konten zu verbuchen. Die Studierenden können die Auswirkungen der erfassten Sachverhalte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens einschätzen. Außerdem wissen sie, wie auf Basis der Buchhaltung grundsätzlich ein Jahresabschluss zu erstellen ist.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der BWL" für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG ""Grundlagen der BWL" für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der VWL" BSc iVWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der iVWL" BSc WIInfo (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der Wirtschaftsinformatik"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Buchhaltung	2	
2	P	Übung	Buchhaltung	2	
13. Modulprüfung:					
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt
1	Buchhaltung	Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende
14. Bemerkungen:					
Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potenzielle Modulanrechnung mit dem Prüfer oder der Prüferin im Vorfeld abzuklären.					

Modul BWL-BSc-GL-M02

1. Name des Moduls:	Externe Unternehmensberichterstattung I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Axel Haller
3. Inhalte des Moduls:	<p>Im Rahmen des Moduls werden den Studierenden im Wesentlichen die Grundlagen des Jahresabschlusses nach deutschem Handelsrecht (HGB) vermittelt.</p> <p>Zentrale Inhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele der externen Unternehmensrechnung - Aufbau des Jahresabschlusses und Lageberichts - Regeln zu Bilanzansatz, -ausweis und bewertung - Wahlrechte bei der Bilanzierung - Grundlagen des steuerrechtlichen Abschlusses - Prüfungs- und Publizitätspflichten von Unternehmen - Grundzüge der Konzernrechnungslegung - Grundzüge der internationalen Rechnungslegung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Geschäftsvorfälle zu bilanzieren, deren Auswirkungen auf die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Anhang und den Lagebericht zu beurteilen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen im Rahmen der Bilanzpolitik vorzuschlagen. Ergänzend haben die Studierenden Kenntnisse über die Grundlagen der Konzernberichterstattung und Vorschriften zu Publizität und Prüfung von Jahresabschlüssen erworben. Des Weiteren können die Studierenden die Notwendigkeit der Internationalisierung der Rechnungslegung (International Financial Reporting Standards, IFRS) abschätzen, da sie Einblicke in deren momentane Ausgestaltung in Grundzügen erhalten haben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	BWL-BSc-GL-M01 Buchhaltung
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der BWL" für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG ""Grundlagen der BWL" für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der VWL"</p> <p>BSc iVWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der iVWL"</p> <p>BSc WIInfo (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der Wirtschaftsinformatik"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:			Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.							
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:										
12. Modulbestandteile:										
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung					
1	P	Vorlesung	Externe Unternehmensberichterstattung I	2						
2	P	Übung	Externe Unternehmensberichterstattung I	2						
13. Modulprüfung:										
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)				
1	Externe Unternehmensbericht erstattung I	Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100				
14. Bemerkungen:										
Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potenzielle Modulanrechnung mit dem Prüfer oder der Prüferin im Vorfeld abzuklären.										

Modul BWL-BSc-GL-M03

1. Name des Moduls:	Finanzierung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Gregor Dorfleitner
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Finanzwirtschaft - Modelle in der Finanzwirtschaft - Elementare Finanzmathematik - Investitionsrechnung - Finanzierung - Finanzinstitutionen - Derivative Wertpapiere
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach erfolgreicher Beendigung dieses Moduls können die Studierenden die Grundbegriffe der Finanzierung, insbesondere die verschiedenen Finanzierungsformen, benennen und definieren. Sie können die wesentlichen theoretischen Konzepte der Finanzierungslehre wie das Kapitalwertprinzip wiedergeben. Sie können den Kapitalwert berechnen und verschiedene Finanzinstrumente in einfachen Anwendungssituationen bewerten. Die Studierenden können finanzwirtschaftliche Basisprobleme der Betriebswirtschaft in stilisierter Form lösen, also die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Entscheidungen in den Teilbereichen wie Investition und Finanzierung vornehmen. Dazu gehören etwa Entscheidungen für oder gegen die Durchführung möglicher Projekte.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der BWL" für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG ""Grundlagen der BWL" für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der VWL" BSc IVWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der iVWL" BSc WInfo (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der Wirtschaftsinformatik"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Finanzierung	2	
2	P	Übung	Finanzierung	2	
13. Modulprüfung:					
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt
1	Finanzierung	Klausur	90		Prüfungszeitraum. erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende
14. Bemerkungen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt). - Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären. 					

Modul BWL-BSc-GL-M04

1. Name des Moduls:	Investitionsentscheidungen									
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Klaus Röder									
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung von Zahlungsreihen anhand eines Zeitstrahls und Ermittlung des Zeitwerts des Geldes - Determinanten von Zinssätzen - Bewertung von Anleihen - Investitionsentscheidungen - Grundlagen der Investitionsplanung - Bewertung von Aktien 									
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse der Investitionsplanung, insbesondere der Entscheidungsfindung bei Investitionen, erfahren. Sie sind in der Lage, unterschiedliche betriebliche Sachverhalte mit den relevanten Methoden zu lösen. Die Studierenden können die Auswirkungen der erfassten Sachverhalte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens einschätzen.</p>									
5. Teilnahmevoraussetzungen:										
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften									
b) verpflichtende Nachweise:	keine									
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der BWL" für Studierende der BWL" BSc VWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der VWL" BSc iVWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der iVWL" BSc WInfo (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der Wirtschaftsinformatik"									
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester									
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester									
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester									
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.									
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:										
12. Modulbestandteile:										
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung					
1	P	Vorlesung	Investitionsentscheidungen	2						
2	P	Übung	Investitionsentscheidungen	2						

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Investitionsentscheidungen	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:						
<ul style="list-style-type: none"> - Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt). - Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären. 						

2. Pflichtmodulgruppe: "Quantitative Grundlagen" für Studierende der IVWL (MOE)

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Den Studierenden werden die mathematischen Methoden und Fähigkeiten vermittelt, die in den betriebs- und volkswirtschaftlichen Fächern und später im beruflichen Alltag benötigt werden. Hinzu kommen die wesentlichen statistischen Schätz- und Testverfahren, die für die empirische Forschung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften unentbehrlich sind. Einen wichtigen Bestandteil dieser Einführung in die Statistik bilden die grundlegenden Verfahren zur Aufbereitung, Darstellung und Analyse von Daten.

Alle Module müssen belegt werden.

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Daniel Rösch

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
WiWi-BSc-Q01	Mathematik	Pflicht	2V+2Ü	6
WiWi-BSc-Q02	Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften	Pflicht	2V+2Ü	6
WiWi-BSc-Q03	Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften	Pflicht	2V+2Ü	6

Modul WiWi-BSc-Q01

1. Name des Moduls:	Mathematik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Dr. Michael Oberländer
3. Inhalte des Moduls:	<p>Grundlagen aus Analysis und linearer Algebra</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenschaften von Funktionen einer und mehrerer Variablen - Grenzwerte von Funktionen - Differentialrechnung einer und mehrerer Veränderlicher - Elastizitäten - Optimierung mit und ohne Nebenbedingungen - Grenzrate der Substitution - Integralrechnung - Vektorräume - Matrizenrechnung - Rang und Inverse einer Matrix - Lineare Gleichungssysteme - Lineare Programmierung - Einführung in die Finanzmathematik
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die Grundlagen aus Analysis und linearer Algebra sowie die Einführung in die mathematische Modellierung und Lösung ökonomischer Probleme vermittelt bekommen, die für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium benötigt werden. Die Übung in Kleingruppen hat die Inhalte der Vorlesung durch das Rechnen von Beispielaufgaben vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, die richtigen mathematischen Verfahren zur Lösung eines Problems auszuwählen und korrekt anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der VWL"</p> <p>BSc IVWL (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der IVWL (MOE)"</p> <p>BSc WInfo (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der Wirtschaftsinformatik"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.
---	--

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Mathematik	2	
2	P	Übung	Mathematik	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Mathematik	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul WiWi-BSc-Q02

1. Name des Moduls:	Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Rösch
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Deskriptive Statistik - Häufigkeitsverteilung eindimensionaler Merkmale - Konzentrationsmessung - Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen - Korrelationsrechnung - Wahrscheinlichkeitsrechnung - Eindimensionale Zufallsvariablen und ihre Verteilung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen Methoden der Deskriptiven Statistik und können diese zur Darstellung und Beschreibung von Daten anwenden und interpretieren. Darüber hinaus sind sie entsprechend einer vorwiegend problemorientierten Auffassung von angewandter Statistik mit den Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und theoretischer Modelle, insbesondere mit ökonomischem Bezug, vertraut. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung an Beispielen und Fallstudien vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständige statistische Analysen zu betreiben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der VWL" BSc IVWL (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der IVWL (MOE)" BSc WInfo (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der Wirtschaftsinformatik"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Statistik 1	2	
2	P	Übung	Statistik 1	2	
13. Modulprüfung:					
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt
1	Statistik 1	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende
14. Bemerkungen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt). - Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären. 					

Modul WiWi-BSc-Q03

1. Name des Moduls:	Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Daniel Rösch
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Stichprobenfunktionen - Punktschätzung - Eigenschaften von Punktschätzern - Einführung in die KQ- und ML-Schätzung - Konfidenzschätzung - Statistische Tests - Regressionsanalyse
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die wesentlichen Methoden der induktiven Statistik und können statistische Schätz- und Testverfahren durchführen und interpretieren. Sie sind in der Lage, grundlegende Konzepte der induktiven Statistik und der Regressionsanalyse insbesondere mit engem Bezug zu ökonomischen Sachverhalten anzuwenden. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung an Beispielen und Fallstudien vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, eigenständige statistische Analysen zu betreiben.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der VWL" BSc IVWL (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der IVWL (MOE)" BSc WIInfo (PO2021), PMG ""Quantitative Grundlagen" für Studierende der Wirtschaftsinformatik"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:					
12. Modulbestandteile:					
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Statistik 2	2	
2	P	Übung	Statistik 2	2	
13. Modulprüfung:					
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt
1	Statistik 2	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende
14. Bemerkungen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt). - Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären. 					

3. Pflichtmodulgruppe: "Grundlagen der VWL" für Studierende der iVWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Mikroökonomik schafft ein Verständnis für die Entscheidungsfindungsprozesse von Konsumenten und Produzenten und deren Interaktion auf Märkten sowie für die notwendigen Bedingungen für volkswirtschaftliche Effizienz. In der Makroökonomik werden der langfristige Trend der volkswirtschaftlichen Entwicklung und die konjunkturellen Schwankungen darum analysiert. Die Lehrveranstaltungen der Modulgruppe versetzen Studierende in die Lage, aktuelle makroökonomische Entwicklungen eigenständig einordnen und beurteilen zu können sowie die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen abzuschätzen. In Ökonometrie lernen die Studierenden die zentralen ökonometrischen Werkzeuge und die zugrundeliegende ökonometrische Theorie kennen. Damit können sie eigenständig einfache empirisch-ökonometrische Analysen durchführen und damit quantitative Aussagen inklusive der ihnen zugrundeliegenden Unsicherheit geben.

Alle Module müssen belegt werden.

ECTS: 36; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Jürgen Jerger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
VWL-BSc-GL-M01	Makroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M02	Makroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M03	Mikroökonomik 1	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M04	Mikroökonomik 2	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M05	Einführung in die Ökonometrie	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-GL-M06	Methoden der Volkswirtschaftslehre	Pflicht	2V+2Ü	6

Modul VWL-BSc-GL-M01

1. Name des Moduls:	Makroökonomik 1
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Messung wichtiger gesamtwirtschaftlicher Größen wie Bruttoinlandsprodukt und Inflation - Wirtschaftswachstum - Beschäftigung und Arbeitslosigkeit - Inflation
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über die Berechnung von gesamtwirtschaftlichen Aggregaten wie dem BIP sowie über verschiedene Methoden zur Berechnung der Arbeitslosenquote und der Inflationsrate erworben. Sie haben die Struktur, Organisation und Funktionsweise von wirtschaftspolitischen Institutionen, z.B. auf dem Arbeitsmarkt, kennen gelernt. Sie verstehen die Kausalbeziehungen zwischen den relevanten makroökonomischen Größen und können damit im jeweils aktuellen Kontext die Bestimmung der Makro-Größen in der jeweiligen wechselseitigen Abhängigkeit verstehen und interpretieren. Damit können sie abschätzen, wie sich wirtschaftspolitische Vorschläge auf die Makroökonomik auswirken, und somit eine Bewertung konkurrierender wirtschaftspolitischer Vorschläge vornehmen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der VWL" BSc iVWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der iVWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Makroökonomik 1	2	
2	P	Übung	Makroökonomik 1	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Makroökonomik 1	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul VWL-BSc-GL-M02

1. Name des Moduls:	Makroökonomik 2
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Konjunkturschwankungen - konjunkturelle Arbeitslosigkeit - aggregierte Nachfrage - Geld- und Fiskalpolitik - internationaler Handel und internationaler Kapitalverkehr - Festkurssysteme
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über die zentralen internationalen Wirtschaftsbeziehungen erworben und die internationalen Institutionen, die Welthandel und internationalen Kapitalverkehr reglementieren, kennen gelernt. Sie haben gelernt, wie makroökonomische Größen wie das Bruttoinlandsprodukt und die Kapitalmarktzinsen im wechselseitigen Zusammenspiel und unter Einfluss internationaler Wirtschaftsbeziehungen determiniert werden. Sie verstehen, wie Zentralbanken Inflation und Konjunktur mit ihrer Geldpolitik steuern, wie der Staat mit seinen öffentlichen Haushalten die Konjunktur stabilisieren kann und wie internationale Wirtschaftsbeziehungen die Wirksamkeit von Geld- und Fiskalpolitik verstärkt oder abschwächt. So haben sie die Voraussetzungen dafür erworben, aktuelle konjunkturelle Entwicklungen einzuschätzen und die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen unter Berücksichtigung der internationalen Rück- und Wechselwirkungen eigenständig zu beurteilen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der VWL" BSc iVWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der iVWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Makroökonomik 2	2	
2	P	Übung	Makroökonomik 2	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Makroökonomik 2	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul VWL-BSc-GL-M03

1. Name des Moduls:	Mikroökonomik 1
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. apl. Dr. Christoph Knoppik
3. Inhalte des Moduls:	<p>Grundbegriffe: Gewinn- und Nutzenmaximierung, Angebot und Nachfrage, Produzenten- und Konsumentenrente; das vollkommene Konkurrenzmarktgleichgewicht, Marktversagen;</p> <p>Unvollkommene Konkurrenz: Monopol, Monopson, Preisdifferenzierung, Duopol und Oligopol, Mengen- und Preiswettbewerb; Wirkungen staatlicher Eingriffe;</p> <p>Grundlagen der nicht-kooperativen Spieltheorie: Normalformdarstellung, Spieltypen und sequentielle Spiele.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, das Verhalten von Marktteilnehmern theoretisch zu beschreiben und die Ergebnisse von Marktallokationen unter Wohlfahrtsgesichtspunkten einzuschätzen. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls mit den Grundlagen der strategischen Interaktion (zwischen Firmen im Rahmen der Oligopoltheorie und Spielern im Rahmen der allgemeinen Spieltheorie) vertraut. In der begleitenden Übung haben die Studierenden die Inhalte der Vorlesung vertieft und diese eigenständig auf Fragestellungen aus der Mikroökonomie anzuwenden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc BWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der BWL"</p> <p>BSc Immo (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der VWL"</p> <p>BSc iVWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der iVWL"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 Std.) davon:</p> <p>1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS)</p> <p>2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.</p>

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	Mikroökonomik 1	2	
2	P	Übung	Mikroökonomik 1	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Mikroökonomik 1	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul VWL-BSc-GL-M04

1. Name des Moduls:	Mikroökonomik 2
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Andreas Roider
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Mikroökonomie, insbesondere ein Verständnis für die Entscheidungsfindungsprozesse von Individuen und Unternehmen und deren Interaktion auf Märkten (grundlegende Begriffe, Modellierung, Analysetechniken) - Theorie individueller Entscheidungen (Grundlegendes Verhaltensmodell, Anwendungen auf Konsumententscheidungen, Arbeitsangebot, Sparen, Entscheidungen bei Risiko) - Gleichgewichtstheorie (Hauptsätze der Wohlfahrtsökonomik, Adverse Selektion, Handel) - Theorie der Unternehmung (Produktions- und Kostentheorie, Prinzipal-Agenten-Beziehungen, Outsourcing versus Eigenproduktion)
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die grundlegenden mikroökonomischen Methoden zur Analyse der Entscheidungsfindungsprozesse von Individuen und Unternehmen benennen und aufzeigen, wie diese zur Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, in Abhängigkeit der betrachteten ökonomischen Rahmenbedingungen Vorhersagen über das Verhalten von Individuen und Unternehmen zu machen und die einzel- und gesamtwirtschaftliche Effizienz dieser Entscheidungen zu beleuchten. Die Studierenden können die erlernten Techniken auf aktuelle Fragestellungen anwenden. Im Weiteren weisen die Studierenden nach Abschluss des Moduls durch ihre Teilnahme an den Fallstudien zur experimentellen Wirtschaftsforschung nach, dass sie die erarbeiteten methodischen Kenntnisse erfolgreich anwenden können. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung an Beispielen vertieft.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), PMG ""Allgemeine Grundlagen" für Studierende der BWL" BSc Immo (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der VWL" BSc iVWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der iVWL"

7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester									
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester									
9. Empfohlenes Fachsemester:	2. Fachsemester									
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.									
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:										
12. Modulbestandteile:										
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung					
1	P	Vorlesung	Mikroökonomik 2	2						
2	P	Übung	Mikroökonomik 2	2						
13. Modulprüfung:										
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt					
1	Mikroökonomik 2	Klausur	60		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende					
2	Mikroökonomik 2	Fallstudienarbeit	45		Während der Vorlesungszeit					

Modul VWL-BSc-GL-M05

1. Name des Moduls:	Einführung in die Ökonometrie
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Lea Cassar
3. Inhalte des Moduls:	<p>Einführung in ökonometrische Methoden für die empirische Wirtschaftsforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung statistischer Grundkenntnisse - Das einfache und multiple lineare Regressionsmodell und die Interpretation der Modellparameter - Der Kleinst-Quadrat-Schätzer (KQ-Schätzer) und der (anwendbar) verallgemeinerte KQ-Schätzer: statistische und algebraische Eigenschaften - Statistische Tests für eine einzelne und von mehreren Hypothesen (t-Test, F-Test); Konfidenzintervalle - Modellspezifikation und Modelldiagnose - Zulassen von Heteroskedastizität beim Schätzen und Testen - Prognosen und Prognosefehler - Empirische Anwendungen mit R
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Grundlagen ökonometrischer Werkzeuge und die zugrunde liegende ökonometrische Theorie benennen und aufzeigen, wie diese in der empirischen Analyse eingesetzt werden können. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, eigenständig die gelernten Verfahren anzuwenden, um damit einfache empirisch-ökonometrische Analysen durchzuführen und dabei auch die Unsicherheit der Ergebnisse zu bewerten. Die Übung hat die Inhalte der Vorlesung mit selbst zu lösenden Aufgaben und empirischen Beispielen vertieft und die Studierenden in die Lage versetzt, mit ökonometrischer Software (R) umzugehen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q02 Statistik 1 für Wirtschaftswissenschaften WiWi-BSc-Q03 Statistik 2 für Wirtschaftswissenschaften
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc BWL (PO2021), VTMG "Business Analytics" BSc Immo (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der VWL" BSc iVWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL" für Studierende der iVWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. bzw. 5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Einführung in die Ökonometrie	2		
2	P	Übung	Einführung in die Ökonometrie	2		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seitenumfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Einführung in die Ökonometrie	Klausur	90 Minuten		Prüfungszeitraum: Erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100
14. Bemerkungen:						
<ul style="list-style-type: none"> - Die Wiederholungsprüfung ist grundsätzlich nicht für Erstschreiber offen (Ausnahmen: Krankheit und Auslandsaufenthalt). - Bei einem geplanten Auslandsaufenthalt ist eine potentielle Modulanrechnung mit der Lehrperson im Vorfeld abzuklären. 						

Modul VWL-BSc-GL-M06

1. Name des Moduls:	Methoden der Volkswirtschaftslehre
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Fabian Kindermann
3. Inhalte des Moduls:	<p>Optimierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optimierung bei einer unabhängigen Variablen - Optimierung bei mehreren unabhängigen Variablen - Optimierung unter Nebenbedingungen - Optimierung am Computer - Komparative Statik <p>Dynamische Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lineare Differenzengleichungen - nicht-lineare Differenzengleichungen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben sich die Studierenden mit den gängigen Methoden der ökonomischen Theoriebildung vertraut gemacht: Optimierungsverfahren sowie Differenzengleichungen zur Beschreibung intertemporaler Phänomene.</p> <p>Sie lernten die grundlegenden Verfahrensweisen sowie deren Anwendung auf konkrete ökonomische Sachverhalte kennen, wie z.B. Nutzen- und Gewinnmaximierung und die Stabilität dynamischer ökonomischer Systeme. Zudem können die Studierenden nach Abschluss des Moduls einfache ökonomische Modelle mit Hilfe eines Computers lösen.</p> <p>Damit sind sie befähigt, wirtschaftliche Zielkonflikte bestmöglich aufzulösen sowie konkrete ökonomische Probleme so zu formulieren, dass sie sie mit den Standardmethoden der VWL analysieren können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	WiWi-BSc-Q01 Mathematik
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc Immo (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL"" für Studierende der Immobilienwirtschaft" BSc VWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL"" für Studierende der VWL" BSc iVWL (PO2021), PMG ""Grundlagen der VWL"" für Studierende der iVWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std.) davon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Methoden der Volkswirtschaftslehre	2		
2	P	Übung	Methoden der Volkswirtschaftslehre	2		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Methoden der Volkswirtschaftslehre	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

4. Pflichtmodulgruppe Internationale VWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Studierende können nach Abschluss der Modulgruppe qualifiziert Fragen zu den Themengebieten des Außenhandels und dessen Vorteile für Volkswirtschaften beantworten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Determinanten und Wirkungen von Außenhandel zu verstehen und die Debatte um Globalisierung informiert zu verfolgen bzw. mit zu führen. Sie werden weiterhin mit den Größenordnungen und grundlegenden institutionellen Vorkehrungen auf den Weltfinanzmärkten vertraut gemacht. Die Studierenden erlernen die maßgeblichen theoretischen Erklärungen dafür, warum internationaler Kapitalverkehr potenziell Einkommens- und Wohlstandsgewinne verspricht, wie in einer globalisierten Weltwirtschaft Wechselkurse bestimmt werden und wie es zu internationalen Finanz- und Währungskrisen kommt. Aktuelle und historische Entwicklungen der Wirtschaftsbeziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Staaten werden analysiert. Nach Abschluss des Moduls können Studierende auch empirische Fakten und institutionelle Gegebenheiten im Hinblick auf den Austausch von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitskräften zwischen alten und neueren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einordnen. Neben diesen inhaltlichen Zielen wird durch die Anfertigung einer Seminararbeit in der Pflichtmodulgruppe Internationale VWL auch die Kommunikation komplexer Fakten und Zusammenhänge eingeübt - was auch der Vorbereitung der Bachelorarbeit dient.

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Jürgen Jerger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
VWL-BSc-AE-M01	Außenhandelstheorie und -politik	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-AE-S01	Seminar aus dem Themenbereich Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik	Pflicht	1V+5Ü	6
VWL-BSc-AE-M02	International Finance	Pflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-AE-M03	Entwicklungsökonomik	Pflicht	2V+2Ü	6
<i>6 ECTS aus dem folgenden Angebot müssen erbracht werden:</i>				
VWL-BSc-WBMO-M01	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Wahlpflicht	2V+2Ü	6
VWL-BSc-IROEK-M02	Regionalökonomie I	Wahlpflicht	2V+2Ü	6

Modul VWL-BSc-AE-M01

1. Name des Moduls:	Außenhandelstheorie und -politik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jürgen Jerger
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Außenhandel: Grundlegende Fakten - Quellen von Außenhandelsgewinnen - Zahlungsbilanz und intertemporaler Handel - Grundlegende Außenhandelsmodelle (Ricardianisches Modell, Heckscher-Ohlin- Modell, Krugman-Modell) - Gravitation - Handelspolitische Instrumente und deren Wirksamkeit - Handelspolitische Institutionen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Charakteristika von Handelsmustern skizzieren und identifizieren und die verschiedenen Rollen von Produktivität, Faktorausstattung und Skalenerträgen dafür verdeutlichen und gegeneinander abgrenzen. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, Konzepte der Außenhandelstheorie zu nutzen, um sowohl die volkswirtschaftlichen Vorteile des Außenhandels aufzuzeigen als auch Gewinner und Verlierer außenwirtschaftlicher Öffnung gegenüberzustellen. Außerdem wurden die Studierenden in die Lage versetzt, die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Einflussmöglichkeiten auf den Außenhandel zu diskutieren und selbstständig einzuschätzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc VWL (PO2021), SPMG "Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik" BSc VWL (PO2021), SPMG "Immobilien- und Regionalökonomik" BSc VWL (PO2021), SPMG "Wirtschaftsbeziehungen zu Mittel- und Osteuropa" BSc IVWL (PO2021), PMG "Pflichtmodulgruppe Internationale VWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Außenhandelstheorie und -politik	2		
2	P	Übung	Außenhandelstheorie und -politik	2		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Außenhandelstheorie und -politik	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul VWL-BSc-AE-S01

1. Name des Moduls:	Seminar aus dem Themenbereich Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Jürgen Jerger
3. Inhalte des Moduls:	<p>Im Seminar werden aktuelle Themen und Forschungsarbeiten aus dem Bereich Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik behandelt, die an die Inhalte aus dem Modul Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik 1 anknüpfen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Außenhandelstheorie - Außenhandelspolitik - International Finance - Entwicklungsökonomik
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden inhaltlich den Stoff aus dem Modul Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik 1 vertieft und erweitert. Durch die Anwendung der in dem Modul erlernten Modelle und Methoden auf neue Sachverhalte aus dem Gebiet Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik übten die Studierenden die Anwendung ein, was sie zur Übertragung auf weitere Themenfelder befähigt.</p> <p>Mit der schriftlichen Seminararbeit erstellten die Studierenden i.d.R. erstmals im Rahmen ihres Studiums eigenständig eine wissenschaftliche Arbeit. Dadurch erlernten sie die dabei zu befolgenden Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Mit der Präsentation im Seminar erworben sie die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte unter Verwendung der üblichen Medien für Zuhörerinnen und Zuhörer verständlich zu vermitteln. Im Rahmen der Diskussion zu ihrer Präsentation reflektierten sie ihr Thema und setzten es in einen breiteren inhaltlichen Zusammenhang.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-AE-M01 Außenhandelstheorie und -politik VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2 VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc VWL (PO2021), SPMG "Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik" BSc IVWL (PO2021), PMG "Pflichtmodulgruppe Internationale VWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 15 Std. (1 SWS) 2. Erstellen der Seminararbeit, Einüben der Präsentation: 5 SWS, 165 Std.
---	--

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Seminar	Seminar aus dem Bereich Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik	1	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Seminar aus dem Bereich Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik	Seminararbeit		10 bis 20 Seiten		50
2	Seminar aus dem Bereich Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik	Präsentation	10 bis 45 Minuten			50

Modul VWL-BSc-AE-M02

1. Name des Moduls:	International Finance
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Lutz Arnold
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung des internationalen Kapitalverkehrs - Vorteile von internationalem Kapitalverkehr: effiziente internationale Kapitalallokation, Diversifikation - Wechselkurssysteme - Asset approach der Wechselkursbestimmung - Wechselkursvolatilität - Festkurssysteme - Währungskrisen: inkonsistente Geldpolitik, Spekulation - Schuldenkrisen
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die zentralen Fakten zur Entwicklung des internationalen Kapitalverkehrs und die in diesem Prozess maßgeblichen internationalen Organisationen kennen gelernt. Sie können erklären, wie internationale Kapitalbewegungen zu Einkommensgewinnen für alle beteiligten Länder führen können und welche weiteren Auswirkungen des internationalen Kapitalverkehrs positive Wohlfahrtswirkungen versprechen. Sie verstehen, warum Systeme flexibler Wechselkurse durch hohe Wechselkursvolatilität gekennzeichnet sind und welche Maßgaben für die Wirtschaftspolitik aus der Etablierung eines Festkurssystems resultieren. Sie können die Risiken hinsichtlich Währungs- und Schuldenkrisen einschätzen, die mit einer Wechselkursfixierung verbunden sind. So haben sie die Fähigkeit erworben, aktuelle Entwicklungen auf internationalen Finanzmärkten eigenständig einzuordnen und Folgewirkungen und die Wirksamkeit wirtschaftspolitischer Maßnahmen abzuschätzen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc VWL (PO2021), SPMG "Außenwirtschaft und Entwicklungsoökonomik" BSc VWL (PO2021), SPMG "Finanzmärkte" BSc IVWL (PO2021), PMG "Pflichtmodulgruppe Internationale VWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. bzw. 6. Fachsemester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std. (2/3*Gesamtzeit)

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung
1	P	Vorlesung	International Finance	2	
2	P	Übung	International Finance	2	

13. Modulprüfung:

Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	International Finance	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100

Modul VWL-BSc-AE-M03

1. Name des Moduls:	Entwicklungsökonomik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. apl. Dr. Christoph Knoppik
3. Inhalte des Moduls:	<p>Aus makroökonomischer Perspektive wird untersucht, welche Institutionen die Voraussetzung für wirtschaftliche Entwicklung bilden, insbesondere für hohe pro-Kopf-Einkommen, anhaltendes Wachstum und reale Konvergenz zu entwickelten Staaten.</p> <p>Aus mikroökonomischer Perspektive wird untersucht, welche Informations- und Anreizprobleme auf Arbeits-, Kredit- und Versicherungsmärkten Entwicklungshemmisse darstellen und durch welche vertraglichen und institutionellen Arrangements diese Entwicklungshemmisse überwunden werden können (u.a. aus dem Bereich Mikrofinanzierung).</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Studierenden die wirtschaftliche Lage und die ökonomisch relevanten Institutionen von Entwicklungsländern, sowie theoretische Erklärungsansätze und theoriebasierte empirische Analysen zur ökonomischen Funktion und Bedeutung von Institutionen in Entwicklungsländern. Sie können aktuelle und historische Entwicklungen von Institutionen in Entwicklungsländern und deren ökonomische Konsequenzen theoriegeleitet analysieren und beurteilen.</p> <p>Bei der Präsentation von Übungsaufgaben wiesen die Studierenden nach, dass Sie die durch Anwendung der Methoden gewonnen Erkenntnisse auch mündlich vortragen und begründen können.</p>
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2 VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc VWL (PO2021), SPMG "Wirtschaftsbeziehungen zu Mittel- und Osteuropa" BSc VWL (PO2021), SPMG "Institutionen und individuelles Verhalten" BSc VWL (PO2021), SPMG "Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik" BSc VWL (PO2021), SPMG "Soziales Verhalten und Marktinteraktion" BSc VWL (PO2021), SPMG "Ökonomik des öffentlichen Sektors" BSc IVWL (PO2021), PMG "Pflichtmodulgruppe Internationale VWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	5. Fachsemester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 h) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 120 h					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung	
1	P	Vorlesung	Entwicklungsökonomik	2		
2	P	Übung	Entwicklungsökonomik	2		
13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Entwicklungsökonomie	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	85
2	Entwicklungsökonomie	Zwischenklausur	10 * 15min		Online Quizzes zwischen aufeinander folgenden Vorlesungen	15
14. Bemerkungen:						
Online-Quizzes unterstützen in der Selbstlern-Phase die Nachbereitung der Vorlesung und die Vorbereitung der Übung.						

Modul VWL-BSc-WBMO-M01

1. Name des Moduls:	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. apl. Dr. Christoph Knoppik
3. Inhalte des Moduls:	Seit dem Systemwechsel in den Staaten des früheren Ostblocks hat sich die Struktur der Wirtschaftsbeziehungen in Europa grundlegend verändert. Die Mittel- und Osteuropäischen Staaten haben sich nach Westeuropa umorientiert, vor allem die westlichen Staaten entlang des früheren Eisernen Vorhangs haben neue Wirtschaftspartner im Osten hinzugewonnen. Vor dem Hintergrund einfacher theoretischer Modelle des Waren- und Dienstleistungshandels sowie der Migration und des Kapitalverkehrs wird die Entwicklung dieser Wirtschaftsbeziehungen zwischen Ost- und West nachgezeichnet und erklärt. Hierzu werden unter anderem die deskriptive Auswertung von Daten, ökonometrische Modelle, insbesondere Gravity-Modellen, aber auch die Untersuchung der institutionellen Entwicklung in den einzelnen Staaten und im Rahmen der Europäischen Union herangezogen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden empirische Fakten und institutionelle Gegebenheiten im Hinblick auf den Austausch von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Arbeitskräften zwischen alten und neuen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, sowie die wichtigsten theoretischen Erklärungen für Ausmaß und Muster dieser Wirtschaftsbeziehungen kennen gelernt. Sie können aktuelle und historische Entwicklungen der Wirtschaftsbeziehungen zu den mittel- und osteuropäischen Staaten einordnen und theoriebasiert analysieren. Online-Quizzes unterstützen die Studierenden bei der Nachbereitung der Vorlesung und der Vorbereitung der Übung.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	VWL-BSc-GL-M01 Makroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M02 Makroökonomik 2 VWL-BSc-GL-M03 Mikroökonomik 1 VWL-BSc-GL-M04 Mikroökonomik 2
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc VWL (PO2021), SPMG "Wirtschaftsbeziehungen zu Mittel- und Osteuropa" BSc VWL (PO2021), SPMG "Außenwirtschaft und Entwicklungsökonomik" BSc IVWL (PO2021), PMG "Pflichtmodulgruppe Internationale VWL"
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester									
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS * 30 h) davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung): 120 h									
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:										
12. Modulbestandteile:										
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung					
1	P	Vorlesung	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	2						
2	P	Übung	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	2						
13. Modulprüfung:										
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten- umfang	Zeitpunkt					
1	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende					
2	Wirtschaftsbeziehungen zu den Mittel- und Osteuropäischen Staaten	Zwischenklausur	10 * 15 min		Online Quizzes zwischen aufeinander folgenden Vorlesungen					
14. Bemerkungen:										
Online-Quizzes unterstützen die Studierenden bei der Nachbereitung der Vorlesung und der Vorbereitung der Übung.										

Modul VWL-BSc-IROEK-M02

1. Name des Moduls:	Regionalökonomie I
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Prof. Dr. Kristof Dascher
3. Inhalte des Moduls:	<p>Die Veranstaltung "Regionalökonomie I" betont die Bedeutung des regionalen Arbeitsmarkts für das Verständnis des regionalen Immobilienmarkts. Denn kaum eine Größe hat eine ähnliche Relevanz für lokale Immobilien-Mengen und -Preise wie das regionale Arbeitsmarktgeschehen in Gestalt von Nominallöhnen und Arbeitslosenquote. Auch wird hier der Kontrast zwischen der Mobilität von Produktionsfaktoren einerseits (insbes. Arbeitnehmer) und der Immobilität von Häusern andererseits besonders augenfällig.</p> <p>Im Zuge der Veranstaltung interessiert insbesondere die Frage nach interregionaler Konvergenz. In der regionalökonomischen Theorie stehen sich zwei Paradigmen gegenüber, die Konvergenz unterschiedlicher Regionen (und damit auch Immobilienmärkte) entweder betonen oder aber zugunsten möglicher Divergenz verwerfen.</p> <p>Diese Paradigmen (Neoklassisches Modell vs. Neue Ökonomische Geographie) nehmen breiten Raum ein. Hinzu treten ergänzende Analysen wie Thünens Modell der Landnutzung, Rosen/Robacks Sicht auf die Kapitalisierung regionaler öffentlicher Güter, Fragen des Steuerwettbewerbs, regionale Input-Output-Analysen, Rosenstein-Rodans Theorie der Koordination regional-sektoraler Industrien sowie erste Bausteine einer Theorie der Regionalpolitik.</p>
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Eindruck von der Bedeutung benachbarter Märkte für den Immobilienmarkt gewonnen. Der Immobilienmarkt steht eben nicht für sich, sondern ist in ein eng gewebtes Gefüge von räumlichen Arbitragebeziehungen eingebettet. Entsprechendes Augenmerk ist auf Veränderungen in benachbarten Regionen oder auf benachbarten Märkten zu legen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	<p>BSc Immo (PO2021), PMG ""Immobilienwirtschaft I" für Studierende der Immobilienwirtschaft"</p> <p>BSc VWL (PO2021), SPMG "Immobilien- und Regionalökonomik"</p> <p>BSc VWL (PO2021), SPMG "Außenwirtschaft und Entwicklungsoökonomik"</p> <p>BSc IVWL (PO2021), PMG "Pflichtmodulgruppe Internationale VWL"</p>
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester

8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester									
9. Empfohlenes Fachsemester:	4. Fachsemester									
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 180 (6 ECTS*30 Std. davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 120 Std.									
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:										
12. Modulbestandteile:										
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung					
1	P	Vorlesung	Regionalökonomie I	2						
2	P	Übung	Regionalökonomie I	2						
13. Modulprüfung:										
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)				
1	Regionalökonomie I	Klausur	90		Prüfungszeitraum: erste bis vierte Woche nach Vorlesungsende	100				

5. Schwerpunktmodulgruppe für Studierende der iVWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Die Studierenden bauen, indem sie eines der drei möglichen Fächer der Schwerpunktmodulgruppe wählen, ihre Kenntnisse und Kompetenzen zur Region Mittel- und Osteuropa in dem jeweiligen Bereich weiter aus. Als Fächer stehen dabei die Politikwissenschaft, die Rechtswissenschaft sowie der Bereich Geschichte und Kulturwissenschaft zur Auswahl. Inhalte der unterschiedlichen Gebiete dürfen jedoch nicht miteinander kombiniert werden, um eine hinreichende Tiefe innerhalb des gewählten Faches zu gewährleisten. Die Studierenden werden dadurch in die Lage versetzt, sich im mittel- und osteuropäischen Kulturraum auch jenseits rein wirtschaftlicher Themen und Probleme informiert und methodisch fundiert an gesellschaftlichen Diskussionen beteiligen zu können bzw. sich informiert in diesem Raum bewegen zu können. Diese größere fachliche Breite trägt dazu bei, dass die Studierenden fachlich umfassender auf eine berufliche Tätigkeit in bzw. mit Bezug auf Mittel- und Osteuropa vorbereitet sind.

ECTS: 30; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Jürgen Jerger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
<i>Es muss eines der drei angegebenen Fachgebiete gewählt werden. Alle 30 Leistungspunkte sind aus nur einem der drei Fachgebiete zu erbringen.</i>				
iVWL-BSc-SP01	Rechtswissenschaft mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa	Wahlpflicht		30
iVWL-BSc-SP02	Politikwissenschaft mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa	Wahlpflicht		30
iVWL-BSc-SP03	Geschichte und Kulturwissenschaft mit Ausrichtung auf Mittel- und Osteuropa	Wahlpflicht		30

6. Wahlmodulgruppe für Studierende der iVWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Ziel dieser Modulgruppe ist es, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, Qualifikationen im volkswirtschaftlichen und wirtschaftlichen Bereich ohne Einschränkung durch Pflicht- bzw. Wahlpflichtkanon zu erwerben und damit ihre fachbezogene Wissensbasis zu erweitern bzw. zu ergänzen. Durch Belegung von Modulen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften können sie in den anderen Modulgruppen erworbenes Fachwissen weiter vertiefen und ergänzen oder grundlegende Kompetenzen in für sie neuen Bereichen erwerben. Dies gilt auch für Module mit wirtschaftswissenschaftlichem Inhalt, die an einer anderen Hochschule im Rahmen eines Auslandssemesters/Auslandsjahrs bzw. im Falle eines Studienortswechsels absolviert wurden.

Darüber hinaus ist es den Studierenden möglich, mit einem einschlägigen Praktikum, z.B. in einem Forschungsinstitut oder einem Unternehmen, Einblicke ins praktische Wirtschaftsleben, insbes. mit Blick auf die Anwendung erworbenen Fachwissens, gewinnen zu können. Durch dieses Praktikum dürfen maximal 6 LP erbracht werden.

ECTS: 18; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Jürgen Jerger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
iVWL-BSc-WM01	Praktikum	Wahlpflicht		max. 6
iVWL-BSc-WM02	Aus dem Studienangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Wahlpflicht		max. 18
iVWL-BSc-WM03	Mit wirtschaftswissenschaftlichem Inhalt aus einem Auslandsemester / Auslandjahr (auf Antrag)	Wahlpflicht		max. 18
iVWL-BSc-WM04	Mit wirtschaftswissenschaftlichem Inhalt von anderen Hochschulen im Falle eines Studienortswechsels (auf Antrag)	Wahlpflicht		max. 18

7. Forschungsmodulgruppe für Studierende der iVWL

Qualifikationsziele der Modulgruppe:

Durch die Anfertigung einer Bachelorarbeit erwerben die Studierenden die Fähigkeit, ein vorgegebenes Thema aus einem Studienschwerpunkt selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Neben der inhaltlichen Komponente ist dabei auch der Erwerb der Fähigkeit einer effizienten Kommunikation komplexer Fakten und Zusammenhänge von großer Bedeutung. Neben der eigentlichen Bachelorarbeit werden den Studierenden auch grundlegende Kenntnisse und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Diese Kenntnisse werden im Rahmen der Seminararbeit in der gewählten Schwerpunktmodulgruppe erstmals konkret eingeübt.

ECTS: 12; Modulgruppenverantwortliche*r: Prof. Dr. Jürgen Jerger

Modulkennung	Modulname	P/WP/W	SWS	G
iVWL-BSc-F01	Bachelorarbeit IVWL	Pflicht		10
IVWL-BSc-F02	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten IVWL	Pflicht	1V+5Ü	2

Modul iVWL-BSc-F01

1. Name des Moduls:	Bachelorarbeit IVWL											
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Alle Professor:innen der VWL											
3. Inhalte des Moduls:	<p>Mit ihrer Bachelor-Abschlussarbeit dokumentieren die Studierenden, ein (angebotenes oder auch selbstgewähltes) volkswirtschaftliches Thema mit Hilfe der Methoden des vorangegangenen Bachelorstudiums und unter Anleitung eines Betreuers oder einer Betreuerin kritisch und eigenständig diskutieren zu können.</p> <p>Fähigkeiten zur kritischen Analyse sowie schriftlichen Exposition sind auch im Berufsleben wichtig, und so trägt die Bachelorarbeit nicht nur zur Abrundung der Kompetenzen der Bachelorstudierenden, sondern auch unmittelbar zur Berufsqualifikation bei.</p>											
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, ein anspruchsvolles Thema der Internationalen Volkswirtschaft zu analysieren und auch schriftlich überzeugend und verständlich für Dritte zu fixieren. Die beschriebene selbständige und methodische Bearbeitung eines Themas der Internationalen Volkswirtschaft baut auf den Lernergebnissen des Bachelorstudiums auf.											
5. Teilnahmevoraussetzungen:												
a) empfohlene Kenntnisse:	keine											
b) verpflichtende Nachweise:	keine											
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc IVWL (PO2021), FMG "Forschungsmodulgruppe für Studierende der iVWL"											
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester											
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester											
9. Empfohlenes Fachsemester:	6											
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	<p>Gesamt in Stunden: 300 (10 LP*30 Stunden) davon: Selbststudium 300 Std.</p>											
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:												
13. Modulprüfung:												
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)						
1	Bachelorarbeit IVWL	Schriftliche Hausarbeit	90 Tage	20 - 40 Seiten		100						

Modul IVWL-BSc-F02

1. Name des Moduls:	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten IVWL									
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Alle Professor:innen der VWL									
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> - Erläuterungen zu Zielen und Methodiken wissenschaftlichen Arbeitens - Grundsätzliche Vorgehensweise beim wissenschaftlichen Arbeiten - Verfassen einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit - Bestandteile und Gliederung sowie formale Gestaltung der Arbeit - Verwendung sowie Zitieren von Literatur - Hinweise zur Literaturrecherche und Nutzung von Datenbanken - Ethische Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens - Hinweise zur Präsentation wissenschaftlicher Erkenntnis <p>Neben der Einführung zum wissenschaftlichen Arbeiten erfolgt ein intensives individuelles und persönliches Coaching der Studierenden während der Bearbeitungsphase der Bachelorarbeit.</p>									
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden Kompetenzen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit (Bachelorarbeit) vermittelt bekommen, indem sie die kritische Auseinandersetzung mit einer Problemstellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und der einschlägigen Fachliteratur erlernten.									
5. Teilnahmevoraussetzungen:										
a) empfohlene Kenntnisse:	keine									
b) verpflichtende Nachweise:	keine									
6. Verwendbarkeit des Moduls:	BSc IVWL (PO2021), FMG "Forschungsmodulgruppe für Studierende der iVWL"									
7. Angebotsturnus des Moduls:	im Turnus Sommersemester									
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester									
9. Empfohlenes Fachsemester:	6. Semester									
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 60 (2 LP*30 Stunden) davon: 1. Präsenzzeit: 15 Std. (1 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 45 Std.									
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:										
12. Modulbestandteile:										
Nr.	P/WP/W	Lehrform	Themenbereich	SWS	Studienleistung					
1		Seminar	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten IVWL	1						

13. Modulprüfung:						
Nr.	Kompetenz	Art der Prüfung	Dauer	Seiten-umfang	Zeitpunkt	Anteil (%)
1	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten IVWL	Mündliche Prüfung	30		Vor Beginn der Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit	100
14. Bemerkungen:						
<p>- Die Veranstaltung Einführung in wissenschaftliches Arbeiten wird von jedem VWL-Lehrstuhl angeboten.</p> <p>- Der bzw. die Studierende ist verpflichtet, an der Veranstaltung des Lehrstuhls teilzunehmen, an dem er bzw. sie seine bzw. ihre Bachelorarbeit verfasst.</p>						